Stadt Luzern
Quartiere und Integration

Jahresbericht Quartierarbeit 2019

Die Quartierarbeit (QA) setzt sich in der Abteilung «Quartiere und Integration» zusammen mit der Fachstelle Integration, der SIP (Sicherheit, Intervention und Prävention) und der Quartierentwicklung für ein respektvolles Zusammenleben im öffentlichen Raum und eine hohe Lebensqualität in den Quartieren ein.
Die Quartierarbeit setzt dabei den Fokus auf die Zielgruppe Kinder und Jugendliche – aber nicht nur. Die Quartierarbeit ist auch Anlaufstelle für Menschen jeden Alters, die das Quartierleben mitgestalten möchten und unterstützt die wichtige Freiwilligenarbeit im Quartier.

Vielfältige Präsenz
Die Quartierarbeitenden haben ihren Arbeitsplatz in folgenden Quartieren:

Gebiete	Adresse
St. Karli/Untergrund	Baselstrasse 72, 6003 Luzern
Fluhmühle	Lindenstrasse 38, 6015 Luzern (zusammen mit der Quartierentwicklung)
Hubelmatt/Moosmatt/Säli	Moosmattstrasse 26, 6005 Luzern
Tribschen/Langensand/Schönbühl	Schulhaus Wartegg, Warteggstrasse 11, 6005 Luzern
Würzenbach/Büttenen/Utenberg	Würzenbachstrasse 17, 6006 Luzern
Littau Dorf/Matt/Rönnimoos	Fanghöfli 4, 6014 Luzern
Ruopigen/Reussbühl	Bibliothek, Ruopigenplatz 2, 6015 Luzern
Maihof/Zürichstrasse/Wesemlin	Maihofstrasse 14, 6004 Luzern

Die Quartierarbeit ist nicht nur in den Quartierbüros anzutreffen, sondern auch viel im Quartier unterwegs und somit an verschiedenen Orten oder bei Anlässen im Quartier präsent. Die regelmässigen (Treff-)Angebote für Kinder werden oft in Räumlichkeiten von KooperationspartnerInnen oder auch im öffentlichen Raum (Spiel- oder Pausenplätze, im Wald oder auf Sportanlagen) durchgeführt.

Selbstbestimmte Freizeit

Die Quartierarbeitenden unterstützen Kinder und Jugendliche in der Gestaltung ihrer Freizeit. Sie begleiten sie in der Umsetzung ihrer Ideen (vom Sportturnier bis zum Sprayworkshop, vom Bastelnachmittag bis zum Abschlussball). In Treffs werden Kontakte gepflegt und Aktionen geplant. Die Quartierarbeit baut Brücken zu wichtigen Stellen und vermittelt Räume, damit Kinder und Jugendliche mitreden und ihre Ideen verwirklichen können.

- ➔ Gemeinsam mit KooperationspartnerInnen bot die Quartierarbeit im letzten Jahr **25 regelmässige Angebote für 10- bis 16-Jährige** an. Mit diesen niederschwelligen und kostenfreien Treffs wurden rund 700 verschiedene Kinder und Jugendliche erreicht.
- ➔ Insgesamt hat die Quartierarbeit **105 partizipative Projekte** in den Quartieren umgesetzt, teilweise auch unter Einbezug der Quartierbevölkerung.

Beteiligung – für kinderfreundliche Quartiere
Die Quartierarbeit ermöglicht Kindern und Jugendlichen an Bauprojekten und Quartieranlässen mitzuwirken.

- ➔ Bei **30 Bau- und Gestaltungsprojekten** sorgte die Quartierarbeit dafür, dass die Bedürfnisse der jungen Quartierbevölkerung abgeholt und von den Planenden in den Gestaltungsplänen berücksichtigt und teilweise bereits umgesetzt werden.

Information, Vernetzung und Unterstützung im Quartier
Die Quartierarbeit stärkt freiwilliges Engagement zur Gestaltung des Quartierlebens. Als Anlaufstelle für die ganze Quartierbevölkerung wird Quartierwissen zur Verfügung gestellt und Anliegen aus dem Quartier an die zuständigen Stellen in der Stadtverwaltung weitergeleitet. Zusammen mit der Fach- und Anlaufstelle für Quartieranliegen bildet die Quartierarbeit eine Schnittstelle zwischen dem Quartier und der Stadtverwaltung.

- ➔ Durch die **Beteiligung an 23 unterschiedlichen Projekten** in den Quartieren (Quartierfeste, Spielplatzeröffnungen, Generationenprojekte, usw.) leistete die QA einen Beitrag zur Förderung des zivilgesellschaftlichen Engagements und der Lebensqualität in den Quartieren.
- ➔ Im Quartierbüro oder im Kontakt bei Anlässen konnten die Quartierarbeitenden im Bereich «Information und Vernetzung» **147 Mal verschiedene Personen oder Gruppierungen unterstützen,** die sich im Quartier engagieren möchten.
- ➔ Die verschiedenen **Quartierarbeit-Büros** werden regelmässig (tlw. wöchentlich, monatlich oder nach Bedarf) für Sitzungen und Workshops von Quartierkräften oder Externen, z. B. von Vereinen sowie für Beratungssequenzen der Mütter- und Väterberatung der Stadt Luzern genutzt.
- ➔ Unter dem Aspekt der Prävention war die Quartierarbeit weiterhin verantwortlich für die Umsetzung und Pflege von **6 Früherkennungsnetzwerken** mit der Schulsozialarbeit, der katholischen Jugendarbeit und weiteren KooperationspartnerInnen aus dem Kinder- und Jugendbereich.
- ➔ Die Quartierarbeit arbeitet je nach Bedarf und Ressourcen sehr eng **mit allen 24 Primar- und Sekundar-Schulhäusern** sowie den dazugehörenden Elternmitwirkungen zusammen.

Ausblick 2020

Die Quartierarbeit wird auch künftig ihre Angebote auf die Bedürfnisse und den Bedarf in den einzelnen Quartieren ausrichten und auf Veränderungen in Quartieren, zum Beispiel der Bevölkerungszusammensetzung, mit einer allenfalls angepassten Schwerpunktsetzung flexibel reagieren.

Aufgrund der Reorganisation der Dienstabteilung Quartiere und Integration wird es ab Mitte des Jahres 2020 Veränderungen geben, welche auch die Quartierarbeit betreffen. Eine entsprechende Kommunikation erfolgt im Sommer 2020.